

	<p>Objekt: Sestos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18247002</p>
---	--

Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]

## Beschreibung

Vorderseite: Weiblicher Kopf mit hochgestecktem Haar mit Ährenkranz, Ohrring und Kette nach l.

Rückseite: Hermes steht nach l. Er hält in der vorgestreckten r. Hand den Heroldstab (kerykeion), den l. Arm hat er in die Seite gestützt. Er hat seinen Mantel (chlamys) umgehängt. Im l. F. ein Gefäß (amphora). Vor dem Ethnikon ein  $\Delta$ .

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.52 g; Durchmesser: 18 mm;  
Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 310-290 v. Chr.

wer

wo Sestos

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

## Literatur

- H. von Fritze, Sestos. Die Menas-Inschrift und das Münzwesen der Stadt, *Nomisma* 1, 1907, 6 Nr. 7 Taf. 1,13 (dieses Stück).
- SNG Kopenhagen Nr. 931 (um 300 v. Chr.)..